



Geschäftsführer Sören Hammermüller (l.) und der kaufmännische Leiter der Holding des Pflegedienstbieters Bonitas, Philipp Loebenberger, setzen auf Expansion. Im Hintergrund wird eine frühere Villa am Frieda-Nadig-Weg als Erweiterungsbau für die Verwaltung renoviert. Foto: Frank-Michael Kiel-Steinkamp

Bonitas setzt auf Expansion

Im Kreis Herford entstehen weitere Wohngemeinschaften „Unser kleines Heim“ des Pflegedienstbieters. Ein 33-jähriger gelernter Intensivpfleger steht jetzt an der Spitze der Holding mit rund 4.500 Mitarbeitern.

Frank-Michael Kiel-Steinkamp

■ **Herford.** Ein junges, neues Duo an der Spitze des Herforder Pflegedienstbieters Bonitas setzt auf starkes Wachstum in der Region – aber auch landes- und bundesweit. Der 33-jährige Sören Hammermüller ist seit April dieses Jahres Geschäftsführer der Bonitas-Holding mit ambulanten Pflegediensten und Pflege-Einrichtungen in ganz Deutschland. Der 37-jährige Philipp Loebenberger ist seit dem Sommer kaufmännischer Leiter der Holding. Ihr Ziel ist es, die Zahl der Patienten in den nächsten Jahren zu verdoppeln.

Sie sehen einen wachsenden Bedarf. Die größte Herausforderung sehen sie neben der Bewältigung coronabedingter Probleme in der Gewinnung, einheitlichen Qualifizierung und Bindung von Mitarbeitern. Motivierte Pflegekräfte sind nicht erst seit der Pandemie ein knappes Gut.

Umsatz der Holding

Derzeit arbeiten rund 4.500 Mitarbeiter für die Holding. Alle sind von der Hauswirtschaftskraft bis zum Chef laut Arbeitsvertrag per „du“. Im Herbst nächsten Jahres soll es erstmals einen Haustarifvertrag geben. Hammermüller meint aber, dass das allenfalls zu geringfügigen Veränderungen in der Gehaltsstruktur führen werde. Die Holding erwirtschaftet einen Umsatz von 150 bis 180 Millionen Euro im Jahr. Auf Umsätze möchte Hammermüller den Pflege-



Der Stammsitz der Recyclingbörse an der Heidestraße wird für zwei Bonitas Pflege-Wohngemeinschaften umgebaut.

konzern aber nicht reduziert wissen: „Wir wollen den Menschen helfen, in einer immer älter werdenden Gesellschaft möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben zu führen.“

Hammermüller hat vor seinem Studium selbst als Kranken- und Intensivpfleger in seiner Heimatstadt Leipzig gearbeitet. Dort ist noch immer sein Lebensmittelpunkt, denn hier wohnt er mit seiner Frau, einer Kinderärztin, und ihren gemeinsamen demnächst vier

Kindern. Philipp Loebenberger hat seine Frau in Mexiko kennengelernt, wo er als Wirtschaftsberater für ein international aufgestelltes Unternehmen tätig war, bis er 2019 nach Herford kam.

Muttergesellschaft

Bonitas-Gründer Lars Uhlen hat sich bereits vor zwei Jahren aus der aktiven Geschäftsführung zurückgezogen. Er ist heute ein Gesellschafter der Muttergesellschaft „Deutsche

Fachpflege“, deren Mehrheitsgesellschafter seit einiger Zeit die Beteiligungsgesellschaft „Advent International“ ist.

Markenzeichen von Bonitas sind die gelben Autos der Pflegekräfte und die gelb gestrichenen Gebäude der Pflege-Wohngemeinschaften

„Unser kleines Heim“, die es an immer mehr wohnortnahen Standorten gibt. Allein sieben neue „kleine Heime“ sollen in den kommenden zwei Jahren im Kreis Herford entstehen, so in der früheren Recyclingbörse in Herford. Das Modell „Unser kleines Heim“ mit maximal 25 Bewohnern soll als „familiäre“ Alternative zu großen Alten- und Pflegeheimen auch in andere Bundesländer exportiert werden.

Kinder-Intensivpflege

Weiterer Schwerpunkt ist die Intensivpflege, für die es noch einmal schwieriger ist, Pflegekräfte zu bekommen. Aufgebaut werden sollen auch weitere Einrichtungen für Kinder, die auf außerklinische in-

tensivpflegerische Betreuung angewiesen sind. „Gerade für Kinder ist es wichtig, dass sie in kleinen Einrichtungen leben können, die nahe am Wohnort ihrer Familien sind“, meint Sören Hammermüller.

Mitarbeiterschaft

In der Bonitas-Holding sind deutschlandweit derzeit 4.313 Pflegekräfte mit steigender Tendenz beschäftigt. Die Zahl der Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zentrale an der Heidestraße in Herford soll von derzeit 283 auf 300 wachsen. Entsprechend wird die Firmenzentrale derzeit auch baulich um Gebäude im Quartier erweitert.

Pflegebedürftige

Bonitas betreut deutschlandweit derzeit 285 Menschen in Intensiv-Einzelversorgung zu Hause und 355 in Intensiv-Wohngemeinschaften (WGI). In Pflege-Wohngemeinschaften „Unser kleines Heim“ leben 410 Pflegebedürftige. In der ambulanten Pflege werden 3.786 Menschen betreut, in der Tagespflege 135.

Bonitas-Einrichtungen

Der Bonitas Alten- und Pflegedienst unterhält derzeit im Kreis Herford eine Intensivpflege-Wohngemeinschaft mit 18 Plätzen, neun Pflege-Wohngemeinschaften „Unser kleines Heim“ mit 158 Plätzen, eine Tagespflege mit 18 Plätzen und zwei Kurzzeitpflege-Einrichtungen mit 22 Plätzen. Ambulant werden 990 Menschen in ihrer häuslichen Umgebung betreut.

Geplante Projekte im Kreis Herford

- ◆ Im Kreis Herford will Bonitas in den Jahren 2022 und 2023 folgende Projekte verwirklichen:
- ◆ Erweiterung der „Pflegeleicht Akademie“ auf dem Herforder Bildungscampus
- ◆ Pflege-Wohngemeinschaft „Unser kleines Heim“ (WG) und Intensivpflege-Wohngemeinschaft mit 20 bzw. 18 Plätzen zum vierten Quartal 2023 an der

- Heidestraße 6 in Herford, ehemals Recyclingbörse
- ◆ WG mit Pflegedienstbüro in Enger, Spenger Straße 45, mit 19 Plätzen zum dritten Quartal 2022
- ◆ WG in Kirchlangern, Hinter der Zehntscheune 49, zum ersten Quartal 2023 mit 20 Plätzen
- ◆ WG in Löhne, Königstraße 29 (ehemals Vedes Tegtmeier) mit 20 Plätzen

- zum ersten Quartal 2023
- ◆ WG in Rödinghausen, Bruchstraße 202, mit 18 Plätzen zum vierten Quartal 2023
- ◆ WG in Bünde, Brunnenallee 65, mit 16 Plätzen zum zweiten Quartal 2023
- ◆ WG in Vlotho, ehemaliger Supermarkt an der Herforder Straße 97, mit 20 Plätzen zum zweiten Quartal 2023. (fm)